



## Schutzkonzept PJT

Als Veranstalter ist es uns wichtig, dass alle auf unserem Gelände sicher sind. Denn jeder Mensch ist wertvoll und von Gott geliebt. Darum soll auf dem Jugendtreffen ein wertschätzender Umgang untereinander herrschen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehen mit gutem Beispiel voran. Sie haben sich alle dazu verpflichtet, achtsam mit anderen umzugehen, ihre Grenzen zu achten und zu einem respektvollen Miteinander beizutragen sowie sich aktiv für den Schutz anderer einzusetzen (vgl. Selbstverpflichtung). Gewalt hat auf dem PJT keinen Platz. Im Schutz- und Präventionskonzept, das für alle Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Schwestern bindend ist, haben wir dies konkretisiert.

Wir erwarten aber auch von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Respekt untereinander sowie einen achtsamen Umgang mit anderen und ihren Grenzen.

Solltest du dennoch Grenzverletzungen oder Gewalt **während dem PJT** erfahren oder beobachten, wende dich an eine der Vertrauenspersonen und besprich mit ihr/ihm das weitere Vorgehen. Gerne kannst du zum Gespräch eine Freundin/einen Freund mitbringen. Namen und Kontaktdaten der Vertrauenspersonen findest du im Veranstaltungsheft.

Nach dem PJT kannst du dich jederzeit an unsere Schutz- und Präventionsbeauftragte Schwester Caroline Hornberger wenden: [praevention@dmh-aidlingen.de](mailto:praevention@dmh-aidlingen.de)

### Weitere Anlaufstellen (Externe Fach- und Beratungsstellen):

- **Hilfe-Portal sexueller Missbrauch** - deutschlandweites Hilfetelefon: 0800 2255 530, [www.hilfe-portal-missbrauch.de](http://www.hilfe-portal-missbrauch.de) (getragen von [www.nina-info.de](http://www.nina-info.de))
- **Zentrale Anlaufstelle: Unabhängige Informationen für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und der Diakonie**, Tel: 0800 5040 112, [zentrale@anlaufstelle.help](mailto:zentrale@anlaufstelle.help), [www.anlaufstelle.help](http://www.anlaufstelle.help)
- **Anlaufstelle des Diakonischen Werks in Württemberg**: Frau Monika Memmel, Referentin für Hilfen zur Erziehung, Aufarbeitung und Prävention, Telefon: 0711 1656 462, [mommel.m@diakonie-wuerttemberg.de](mailto:mommel.m@diakonie-wuerttemberg.de), [www.diakonie-wuerttemberg.de/themen/umgang-mit-sexualisierter-gewalt-und-grenzverletzungen/hilfe-und-unterstuetzung](http://www.diakonie-wuerttemberg.de/themen/umgang-mit-sexualisierter-gewalt-und-grenzverletzungen/hilfe-und-unterstuetzung)
- **Anlaufstelle des Gnadauer Verbandes**: Kontaktformular auf <https://www.gnadauer.de/der-verband/anlaufstelle/> bzw. **Weißes Kreuz** e. V., Weißes-Kreuz-Str. 3, 34292 Ahnatal, Tel: 05609 83990, [info@weisses-kreuz.de](mailto:info@weisses-kreuz.de), [www.weisses-kreuz.de](http://www.weisses-kreuz.de)
- **Clearingstelle der Deutschen Evangelischen Allianz**, Kontaktformular auf [www.ead.de/ueber-uns/clearing-stelle](http://www.ead.de/ueber-uns/clearing-stelle)

**Erfahren wir als Veranstalter von einem Vorwurf** gegen eine Person auf dem PJT, prüfen wir diesen nach einem definierten Verfahren und werden geeignete Maßnahmen zum Schutz aller unternehmen. Dies kann auch den Ausschluss vom PJT oder eine Anzeige bedeuten.

Wenn du noch **Fragen** dazu hast, wende dich gerne an unsere Schutz- und Präventionsbeauftragte Schwester Caroline Hornberger: [praevention@dmh-aidlingen.de](mailto:praevention@dmh-aidlingen.de)